

Viele Tischtennis-Nachwuchsspieler nutzen die 2. Chance

Einige der qualifizierten Tischtennisnachwuchsspieler von Kreisvereinen nutzten bei den nordschwäbischen Ranglistenturnieren in Biberbach und Langweid die 2. und letzte Chance dieses Jahres, sich für die Turniere der gesamtschwäbischen Ebene zu qualifizieren. Einige der Asse brauchten sich nicht zu qualifizieren, da sie sich in einem 1. Durchgang schon qualifiziert hatten oder aufgrund ihrer Spielstärke vorweg freigestellt waren. Bei den Jungs setzten sich in Biberbach die ein Nördendorfer Trio für das schwäbische Ranglistenturnier der männlichen Jugend durch: Julian Reich (Pl. 1), Tim Schlembach (Pl. 2) und Christoph Wiedemann (Pl. 3). Simon Leser, ebenfalls SV Nordendorf, belegte den undankbaren 4. Platz. Bei der weiblichen Jugend verpasste Jasmin Kandler (TSV Herbertshofen) mit Platz 4 das Weiterkommen. In der Altersklasse Schüler B war Rafael Konrad vom TSV Aichach mit Platz 4 der beste Spieler aus dem Kreis, verpasste aber damit die Qualifikation zum Bezirk. Noa Gmoser (SC Biberbach und Andre Thiebau, beide noch Schüler C, wurden in der älteren Konkurrenz Sechster und Siebter. Michael Hietmann vom TSV Herbertshofen belegte Platz 8. Bei den Schülerinnen der Altersklasse B qualifizierte sich Erika Deutschmann vom TSV Herbertshofen mit dem guten 2. Platz für das schwäbische Ranglistenturnier. Jenny Donth (TSV Kühbach) unterstrich mit Platz 4 die Bemühungen ihres Vereins im Nachwuchsbereich. Tapfer hielt sich hier Hannah Heel (TSV Herbertshofen) mit Platz 5. Wie der SC Biberbach für die Turniere Jugend und Schüler B war der TTC Langweid für die nordschwäbischen Wettbewerbe der Altersklassen Schüler A und C ein guter Ausrichter. Bei den Schülerinnen A qualifizierte sich Sabrina Plesca 8ttc Langweid mit Platz 2 für das Turnier der Besten Schwabens. Auf den Plätzen 7 Arina Kreutzer (TSV Kühbach) und 8 Jasmin Welzel (TSV Herbertshofen). Bei den Schülern der Altersklasse A hatte der Kreis im Aichacher Matthias Ostermair (Platz 7) den Besten. Der Topfavorit Johannes Frahammer vom TSV Pöttmes hatte mit Platz 11 einen rabenschwarzen Tag und auch Platz 10 von Jonathan Brüstl (TTC Langweid) entspricht nicht dessen Leistungsvermögen. Beim jüngsten Nachwuchs, der Altersklasse Schüler C kam Hanna Elstner (TSV Herbertshofen) auf Platz 2 und erreichte damit das Turnier der Besten Schwabens. Die Vereinskameradin Laura Hartmann belegte Platz 7. Der Aichacher Lucas Held verpasste mit Platz 4 die Qualifikation bewies aber Talent. Auf Platz 7 kam Max Brummer vom SC Biberbach ins Ziel. /jug